

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 5 (1900-1901)
Heft: 1

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stanniolertrag im September Fr. 100. —.

Gesammelt haben (bis 25.): Frl. M. L., Thaingen; M. Sch., Bischofszell; L. A., Urtenen; J. St., B. Z. und H. D., Gelterkinden; R. H., Täuffelen; A. St., Schönfels b. Zug; M. T., Liestal; L. Sch., Gündlischwand b. Zweilütschinen; R. J., Studen; M. B., Basel; A. W., Kiesen; M. W., Langnau; C. St., Köniz; R. L., Anstalt Feldle, Lachen.

Mme. T. Cour, Lausanne; Frau A. R., Belp; M. K., Poststempel Aarberg. Lehrerinnen von Oberburg. — *Bern*: Primarschulen obere, mittlere, untere Stadt. Lorraine und Breitenrain, Mädchensekundarschule.

Zur Notiz für Frl. M. B., Basel, M. Sch., Bischofszell und Frl. A. W. in Kiesen: Ihre Sendungen waren sehr gut geordnet und haben mir grosses Vergnügen bereitet. Viele Grüsse!

8 Randweg, Lorraine, Bern.

Emma Grogg-Küenzi.

Markenbericht. Folgende Sendungen werden bestens verdankt:

Frau alt-Musikdirektor W., Bern; Frl. K., Lehrerin, Bern; Frl. Sch., Lehrerin, Lorraine, Bern; Frl. D., Lorraine, Bern; Frau Direktor St., W.; Frl. P., N.; Frl. M. L., Lehrerin, Thaingen; Mme E., Lausanne; Frl. H., Magglingen; Frau Sch., Lehrerin, Rüegsauschachen; Frl. Sch., Sekundarlehrerin, Bern; Frau H.-E., Bern., Frl. E. H. und P. J., Töchterinstitut Aarburg; Frl. St., Lehrerin, Köniz.

Erlös der Marken pro III. Quartal *Fr. 52. —.*

Beschädigte Marken sind nicht zu gebrauchen. Jubiläumskarten finden auch guten Absatz.

Herrlich wäre es, wenn wir alle Marken abgelöst bekämen, da wir dieselben besser verkaufen können — oder dann mit genügend breitem Rande, wodurch uns die Arbeit erleichtert würde.

Stellenvermittlung.

Pro Memoria. Stellengesuche und Angebote, denen jeweilen blass die Marke für die Rückantwort und die Adresse von Referenzen beizulegen sind, werden jederzeit entgegengenommen von

Frau Luise Zurlinden, Pelikan 12, Bern.

Frl. Johanna Schneider, Effingerstrasse 12, Bern.

Frl. Emma Rott, Herrengasse 4, Bern.

Briefkasten.

Die Redaktion wird auch im neuen Jahrgang stetsfort ein mehr oder weniger stilles Sehnen fühlen nach gediegenen Leitartikeln und interessanten Mitteilungen und Beiträgen für alle „Compartiments“ unseres Blattes. Sehr empfänglich wäre sie auch immer für neue Anregungen aller Art aus der Mitte des Leserkreises und würde es lebhaft begrüssen, wenn dieselbe nicht nur eine grossartige Wissbegierde, nebst dito Antwort-Eifer, enthalten, sondern auch recht oft berichten würde über Empfehlenswertes aus allen ordentlichen Lebensgebieten. — Zur Aufnahme von all dem Gewünschten stehen nach wie vor die zwei oft genannten, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestatteten Lokalitäten auf und unter dem Schreibtisch zur Verfügung.

Da überdies dies Jahr mehr noch als früher bei uns „Schreiben“ und nicht „Schweigen“, *Gold*, *Silber* oder doch wenigstens *Münze* bedeutet, wird hoffentlich der Zudrang der Mitarbeiterschaft ungewohnte Dimensionen annehmen.

In dieser frohen Zuversicht bringt nur noch in gefl. Erinnerung, dass jeweilen vor dem 1. des Monats treffliche Artikel, die nur auf einer Blatt-Seite geschrieben sind, mit Freuden aufgenommen und sofort an richtiger Stelle plaziert werden von der *Redaktion*.